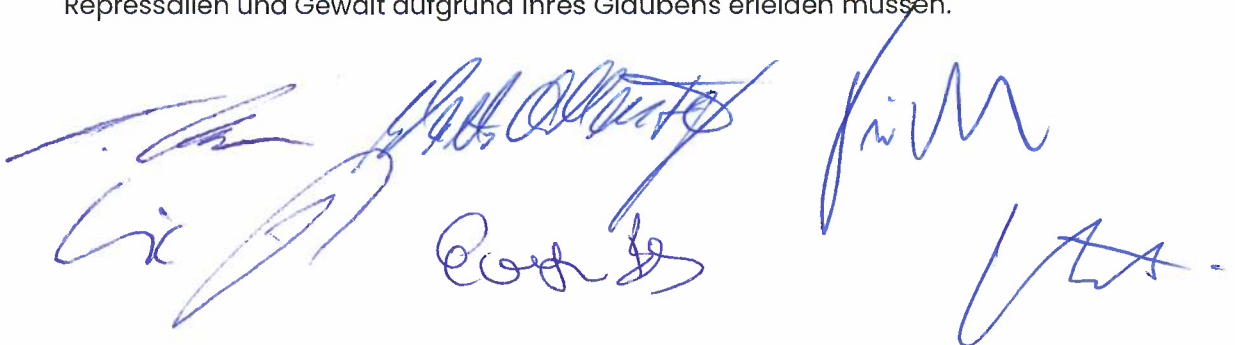


Solidarität mit Israel

1. Der Kreistag des Landkreises Bergstraße verurteilt aufs Schärfste den barbarischen terroristischen Überfall der Hamas auf Israel. Wir stehen mit voller Solidarität an der Seite des Staates Israels und all der Menschen, die unter dem Terror und den Angriffen leiden. Wir gedenken all der Opfer, die seit dem 07. Oktober 2023 verschleppt, gefoltert und ermordet wurden, darunter auch viele unschuldige Kinder. Die Bundesrepublik Deutschland darf nicht zulassen, dass das Existenzrecht und die Sicherheit Israels durch terroristische Brutalität relativiert werden.
2. Der Kreistag verurteilt alle Formen der antisemitischen Hetze, insbesondere verbale und tätliche Angriffe in der Öffentlichkeit oder auch in den sozialen Medien. Ebenso treten wir mit aller Konsequenz denen entgegen, die die barbarischen Vorgänge seit dem 07. Oktober verherrlichen, relativieren, verklären oder aus ideologischen Gründen instrumentalisieren. All jene Handlungen müssen mit der vollen Härte des Rechtsstaats verfolgt und geahndet werden.
3. Der Kreistag bekräftigt die Unumstößlichkeit der Prämissen des deutschen Grundgesetzes. Mit all den uns zur Verfügung stehenden rechtsstaatlichen Mitteln treten wir denen entgegen, die diesen Prämissen unserer Staatsräson zuwiderhandeln. Antisemitische Tendenzen werden klar als inakzeptabel erklärt und die Sicherheit Israels als Bestandteil der deutschen Staatsräson betont. Geflüchtete haben anzuerkennen, dass es zur deutschen Staatsräson gehört, die Sicherheit Israels zu gewährleisten. Ebenso ist unmissverständlich klarzustellen, dass der Aufenthaltsstatus mindestens stark gefährdet wird, sollte dies von Geflüchteten nicht beachtet werden. Die Einhaltung der grundlegenden Werte und Prinzipien unseres Landes wird als integraler Bestandteil des Integrationsprozesses angesehen, um das harmonische Zusammenleben zu gewährleisten.
4. Der Kreistag unterstützt die Umsetzung aller Strategien gegen Antisemitismus an unseren Schulen. Wir sehen uns verpflichtet, allen Kindern und Jugendlichen mit Nachdruck die Bedeutung und Werte eines freiheitlichen, friedlichen und demokratischen Zusammenlebens zu vermitteln. Diesbezügliche Aufklärungsmaßnahmen sind im Rahmen der Zuständigkeiten des Kreises zu unterstützen.
5. Der Kreistag bekennt sich zur besonderen Verantwortung für den Schutz aller jüdischen Mitmenschen und jüdischer Einrichtungen im Kreis Bergstraße. Jüdisches Leben und jüdische Kultur sind wichtige Teile unserer Gesellschaft. Wir lassen es grundsätzlich nicht zu, dass Mitmenschen Angst vor Drohungen und Beleidigungen, Repressalien und Gewalt aufgrund ihres Glaubens erleiden müssen.

The bottom of the page features several handwritten signatures in blue ink. From left to right, there is a signature that appears to be 'Li', a large signature that is mostly illegible but seems to contain 'Bergstraße', a signature that looks like 'Friedrich', and a signature that appears to be 'J.A.'. There are also some smaller, less distinct marks and scribbles.